



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für Sie

- «Das Jahr im Rückblick»
- Basiskurs Deutsch für den Alltag
- Deutsch- und Integrationskurs
- Interkultureller Kalender

italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen: Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr, Alte Kaserne, 3. Stock, Raum des Interkulturellen Forums Winterthur
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»

französisch

- Grande soirée bretonne

Das Jahr im Rückblick

Viele Erfolge und ein kleiner Rückschlag: Das Vereinsjahr des Interkulturellen Forums Winterthur in gestraffter Form.

«Ein besseres Zusammenleben in unserer Stadt», sagte der Präsident Walter Okle – so einfach lässt sich das Ziel des Interkulturellen Forums Winterthur (IFW) beschreiben. Dieses kann im Kleinen, Privaten angestrebt werden. Oder mit umfassenden Leitbildern von Stadt, Kanton oder Bund. Das IFW liegt dazwischen: Es arbeitet mit Privatpersonen sowie Vereinen zusammen und steht gleichzeitig im Kontakt zur Stadt Winterthur, die das IFW finanziell unterstützt und mit der eine Leistungsvereinbarung besteht. An der Mitgliederversammlung vergangenen Freitag in der Alten Kaserne zeigten die IFW-Arbeitsgruppen auf, wie ihre Arbeit im vergangenen Vereinsjahr aussah. Ein Auszug:

- Mit dem Zürcher Bildungssystem befasste die Arbeitsgruppe Eltern und Schule in einer Podiumsdiskussion letzten September. Zu Gast war unter anderem Stadtrat Stefan Fritschi, aber auch die Mutter Olivera Gavric. «Die Bildung ist die Hauptressource der Schweiz», sagte die Leiterin der Arbeitsgruppe, Branka Kupresak Walden. Ein nächstes Podium zum Thema Nachhilfe ist bereits für den 23. Mai geplant.

- Die Arbeitsgruppe FemmesTische übertraf mit 105 FemmesTisch-Runden ihr Ziel von 100 Runden, wie Leiterin Yvonne Grundl verkünden konnte. Die meisten Treffen fanden in Serbisch/Kro-



Für ein gutes Zusammenleben: Im Interkulturellen Forum engagieren sich Menschen aller Couleur. Bild: D. Schütz/pixelio.de

atisch/Bosnisch statt. Für Migrantinnen aus Eritrea und Äthiopien werden 2013 neu Runden in Tigrinya stattfinden

- Die Arbeitsgruppe Interkulturelle Vernetzung hilft den Kollektivmitgliedern beim Aufbau der Vereinsstrukturen. Des Weiteren suchte Leiterin Melita Lajqi nach Möglichkeiten der Zusammenar-

beit mit der Fachstelle Integrationsförderung und dem Ausländer/innen-Beirat.

- Die Arbeitsgruppe Sport hat im Sommer einen interkulturellen Sporttag mit dem serbischen Kulturverein, dem albanischen Frauenverein sowie dem tamilischen Kulturverein organisiert. Der nächste Sporttag ist am 6. Juli geplant – «und von Jung bis Alt sind alle eingeladen», so der Leiter der Arbeitsgruppe, Ramesh Shanmuganathan

Rückschlag im Schulprojekt

Weniger Erfolg konnte hingegen die Arbeitsgruppe zum Jubiläumsjahr 750 verzeichnen. Ziel war ein Stadtrundgang mit Beteiligung verschiedener HSK-Klassen gewesen. Als Stadtführer hätten Sekundärschüler fungiert, welche ihren Eltern, Verwandten und Bekannten die wichtigsten Merkmale und den geschichtlichen Hintergrund erläutern sollten. «Denn viele der älteren Migranten leben in Winterthur, ohne die Stadt wirklich zu

kennen», sagte Emilio Trigonella, Leiter der Arbeitsgruppe. Weil sich bisher aber nur wenig HSK-Lehrpersonen Interesse gezeigt hätten, muss das Projekt voraussichtlich eingestellt werden.

Mehrere Rücktritte

Im letzten Jahr musste der Vorstand gleich mehrere Rücktritte vernehmen: So treten mit Claudia Gurtner, Santo Vena und Franziska Neziri drei langjährige Vorstandsmitglieder zurück, die sich in verschiedenen Bereichen tatkräftig engagiert haben. Auch Erna Maier hat ihren Konversationskurs nach 18 Jahren an Ruth Schnider abgegeben. Ebenfalls zurück tritt Ömer Kiral, der Einsitz in den Ausländer/innen-Beirat nimmt. Eine Nachfolgerin aus dem kurdischen Kulturverein hat er mit Ayten Ekinci bereits gefunden. Auch Ruth Schnider stellte sich für den Vorstand zur Verfügung – beide wurden von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt. *ig.*

Ansprechpartner und Vermittler

Über 20 Prozent der Winterthurer Bevölkerung sind Migrantinnen und Migranten. Sie prägen unseren Alltag und tragen die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt mit. Um ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, wurde 1969 das Interkulturelle Forum Winterthur gegründet. Das IFW ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein, bei dem jeder und jede Mitglied werden kann. Wichtige Kollektivmitglieder sind die

Ausländervereine, Religionsvertretungen sowie Parteien, Industrie und Gewerkschaften. Zu seinen Zielen gehören die Förderung der Integration und Partizipation der Migrationsbevölkerung im Sinne von Solidarität und Chancengleichheit. Das IFW ist Ansprechpartner bei Migrationsanliegen für Behörden und Institutionen.

Weitere Informationen unter:
www.interkulturellesforum.ch

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR

Italienische Elternkommission für Schulfragen Winterthur

Postfach 1679
8401 Winterthur
Tel. 079 613 30 28
www.cogewi.ch
commissione.genitori@gmx.ch

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala del Foro Interculturale – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Gruppo Giochi italiano «Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Sono aperte le iscrizioni per l'anno scolastico 2013/2014. Per l'anno scolastico 2012/2013 sono ancora possibili alcune iscrizioni. Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata. Per informazioni rivolgersi a: Commissione dei Genitori, tel. 079 613 30 28

für sie



Deutsch für den Alltag: Basiskurs

Der Deutsch-Basiskurs für den Alltag wird angeboten vom Interkulturellen Forum Winterthur (IFW).

Unter der Leitung von Ruth Schnider bauen die Kursteilnehmer die grundlegenden Deutschkenntnisse für den Alltag auf.

Der Kurs findet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr statt im 3. Stock der Alten Kaserne an der Technikumstrasse 8 in Winterthur (Raum des IFW).

Beginn: Freitag, 10. Mai 2013 (nach den Frühjahrsferien). Ein Kurstag kostet 10 Franken zuzüglich Lehrmittelkosten. Anmeldung unter: Ruth Schnider, Telefon 079 603 72 66, E-Mail: rm.schnider@bluewin.ch

interkult. kalender

20./21.3	Neujahrsfest (iranische Völker, Bahai)
21.3	Newroz (Kurden)
24.3	Palmsonntag
26.3–2.4	Pessachfest (Juden)
27.3	Holifest (Indien)
28.3	Gründonnerstag
29.3	Karfreitag
31.3	Ostersonntag

pour vous

Grande soirée bretonne

Interessieren Sie sich für die französische Kultur?

Im Rahmen von «La Semaine de la langue française et de la francophonie» (SLFF) vom 15. bis 24. März organisiert der Verein Les Amis des Petits Lutins in Winterthur LAPL eine «grande soirée bretonne».

Für Französisch- und Nicht-Französisch-Sprechende aus der Region Winterthur.

Am **Freitag, 22. März 2013**, im Lightfire, Harzachstrasse 2a, 8405 Winterthur.

Der Eintrittspreis beträgt 30 Franken, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis.

Programm:
19 Uhr: **Einführung in die bretonischen Tänze** mit einer ausgebildeten Tänzerin

20.30 Uhr: **Konzert und Fest Noz** (Ball) mit der Gruppe Zéphyr Combo

Mit bretonischen Köstlichkeiten und Tombola.

Eine Anmeldung ist erforderlich:
Dominique Constantin (Présidente)
079 484 93 42
dom.constantin@bluewin.ch

Joëlle Wildi (Secrétaire)
076 365 56 46
joelle.wildi@bluewin.ch

für sie

Deutsch- und Integrationskurs «Leben in Winterthur» 2 Nachmittage pro Woche während 2 Monaten: 40 Lektionen für 260 Franken

Sind Sie neu in Winterthur und möchten Deutsch lernen?

Wenn Sie zudem mehr über das Leben in Winterthur wissen möchten, ist dies der ideale Einstiegskurs für Sie. Neben der Einführung in die deutsche Sprache erhalten Sie leicht verständliche Informationen über alltägliche Situationen und über das Leben hier. So lernen Sie beispielsweise den öffentlichen Verkehr, das Einkaufen sowie das Freizeit- und Kulturangebot in der Stadt besser kennen, später werden auch Themen wie Nachbarschaft, Gesundheit, Schule und Arbeit besprochen.

Im Auftrag der Fachstelle für Integration Winterthur bietet die Schule ECAP diesen Kurs an. Er wird von der Stadt Winterthur finanziell unter-

stützt, sodass Personen aus Winterthur insgesamt nur 260 Franken, alle anderen 310 Franken bezahlen.

Dauer: 2 Monate
Tage: Dienstag und Donnerstag
Dauer: 14.00 bis 16.20 Uhr

Kosten: 200 Franken für Personen aus Winterthur (plus 60 Franken für das Lehrmittel)
250 Franken für alle anderen Personen (plus 60 Franken für das Lehrmittel)

Ort: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur (Nähe Hauptbahnhof)

Anmelden ab sofort bei der Schule ECAP unter der Nummer: 052 213 41 39

Weitere Informationen und Anmeldungen bei: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur, 052 213 41 39, www.ecap.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. April 2013.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 26. März 2013, 17.00 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch